

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



Didaktisierung

#arbeitundfamilie – Barbara aus Brasilien

Wörterliste zum Video

Artikel	Wort	Übersetzung	Beispielsatz
	schockieren (schockierte, schockiert)		Ich war schockiert über sein Verhalten.
	an der Tür klingeln		Jemand klingelt an der Tür – kannst du bitte schauen, wer da ist?
der/die	Altenpfleger/-in, -, -nen		In Deutschland ist die Nachfrage nach Altenpfleger*innen sehr hoch.
	ab nach [Ort]		Die Koffer sind gepackt und jetzt ab nach Australien!
	verschlagen (verschlug, verschlagen)		Mich hat es ins Ausland verschlagen.
	proben (probte, geprobt)		Als professioneller Tänzer musste ich jeden Tag stundenlang proben.
	gefragt		Sie ist eine gefragte Tänzerin und in der ganzen Stadt bekannt.
	straff		Die vielen Termine sorgen für einen straffen Zeitplan.

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



	auf etwas (A.) angewiesen sein		Viele Familien sind auf Elterngeld angewiesen.
die	Kita, -s (<i>Abkürzung für Kindertagesstätte</i>)		Ich bringe mein Kind jeden Morgen in die Kita.
die	Krippe, -n		In der Krippe spielen viele kleine Kinder miteinander.
	den Haushalt schmeißen (schmiss, geschmissen)		Als alleinerziehende Mutter hatte sie kaum noch Kräfte, den Haushalt alleine zu schmeißen.
	einen Schlusstrich unter etwas (A.) ziehen		Ich muss einen Schlusstrich unter die Sache ziehen – ich habe keine Lust mehr darauf!
	eine Ausbildung machen zu etwas (D.)		Entschieden – ich mache eine Ausbildung zum Krankenpfleger!
die	Elternzeit		In Deutschland kann sowohl die Mutter als auch der Vater in Elternzeit gehen.
	jemandem kündigen (kündigte, gekündigt)		Ihm wurde gestern endgültig gekündigt.
	Elterngeld beantragen (beantragte, beantragt)		Wir haben Elterngeld beantragt und heute eine Zusage bekommen.
der	Nachwuchs		Die Familie hat viel Nachwuchs: drei Töchter und zwei Söhne.

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



Das ist Barbara.

1. Sieh dir das Video an und beantworte die Fragen.

- Woher kommt Barbara?

- Wie alt ist Barbara?

- Wie viele Kinder hat sie?

- In welcher deutschen Stadt lebt sie?

- Welchen Beruf übt Barbara jetzt aus?

2. Kreuze die richtige Antwort an.

- | | |
|---|--|
| a. Es war Barbaras Kindheitstraum nach Deutschland zu kommen. | ☐ richtig ☐ falsch |
| b. Barbara war 18 Jahre alt, als sie nach Deutschland kam. | ☐ richtig ☐ falsch |
| c. Barbara war eine erfolgreiche Tänzerin. | ☐ richtig ☐ falsch |
| d. Barbara hatte vor bis zu ihrem dreißigsten Lebensjahr professionell zu tanzen. | ☐ richtig ☐ falsch |

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



- e. Barbara geht gerne essen. ☐ richtig ☐ falsch
- f. Barbara hat einen großen Sohn
und eine kleine Tochter. ☐ richtig ☐ falsch
- g. Als Mutter genießt sie es festangestellt zu sein. ☐ richtig ☐ falsch
3. **Barbara sagt: „Die Deutschen sind zu kalt.“** Was bedeutet das?
- ☐ Ihre Körpertemperatur ist niedriger als bei anderen Menschen.
- ☐ Ihre Haut ist kühl. Darüber hat sich Barbara erschrocken.
- ☐ Sie sind nicht so gesellig. Man muss sich vorher mit ihnen anfreunden.

Siehst du das auch so?

Eine Festanstellung

1. **Was sind für Barbara die Vorteile in einer Festanstellung zu arbeiten? Kreuze an.**

- | | |
|--|---|
| ☐ Kein Lohnausfall bei Krankheit des Kindes | ☐ Kündigungsschutz |
| ☐ feste Anzahl an Urlaubstage | ☐ Elterngeld |

Welcher Aspekt der Festanstellung wäre für dich am wichtigsten? Warum?

Deine Notizen:

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



2. Setze die folgenden Begriffe in die richtigen Lücken ein.

Elternzeit, Arbeitgeber, Nettogehalt, Kindergeld, Arbeitsstelle, Mutterschutz, Elterngeld

Wenn Sie eine feste (1)_____ haben, können Sie schon vor der Geburt in (2)_____ gehen, das heißt Sie müssen nicht arbeiten. In den meisten Berufen ist das sechs Wochen vor der Geburt. Der Mutterschutz dauert insgesamt mindestens 14 Wochen. Diese Frist kann verlängert werden. In dieser Zeit darf Ihr (3)_____ Ihnen auch nicht kündigen. Nach dem Mutterschutz können Sie (4)_____ nehmen: Sie können zu Hause bleiben, bis Ihr Kind drei Jahre alt ist. Nach den drei Jahren können Sie an Ihre Arbeitsstelle zurückkehren.

In den ersten 12 Monaten der Elternzeit bekommt man (5)_____. Wenn Ihr Partner auch Elternzeit nimmt, sind es 14 Monate. Die Höhe des Elterngeldes richtet sich nach Ihrem (6)_____. Das Elterngeld muss man beantragen. Man bekommt es auch, wenn man keine Arbeitsstelle hat. Zusätzlich zum Elterngeld können Sie (7)_____ beantragen. Kindergeld bekommen Sie mindestens bis zum achtzehnten Geburtstag Ihres Kindes. Wer wenig verdient, bekommt unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschlag zum Kindergeld.

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



Quelle und mehr Informationen: [Mein Weg nach Deutschland](https://www.goethe.de/prj/mwd/de/idl/lki.html)
(<https://www.goethe.de/prj/mwd/de/idl/lki.html>)

3. **Finde sechs Nomen in der Wortschlange.** Schreibe sie mit dem richtigen Artikel auf.

ARBEITSSTELLEMUTTERSCHUTZARBEITGEBERELTERNZEITELTERNGELDKINDERGELD

a. _____
b. _____
c. _____

d. _____
e. _____
f. _____

Ein neuer Job

1. **Kannst du Barbaras Entscheidung, in eine Festanstellung zu wechseln, verstehen?** Schreibe deine Gedanken auf und tausche dich mit den Kursteilnehmenden aus.

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



2. **Was sind persönliche Gründe einen Beruf zu wechseln?** Setze die Vokale in die Lücken ein.

- _ lt _ r
- K _ nd _ r
- _ mz _ g
- W _ _ t _ rb _ ld _ ng
- neue _ nt _ r _ ss _ n
- V _ rd _ _ nst
- _ _ fst _ _ gsch _ nc _ n

3. **Wenn Scheitern keine Option wäre - was wäre dein Traumjob?** Schreibe einen kurzen Text und tausche dich im Kurs mit anderen Teilnehmenden dazu aus.

Kinderbetreuung

1. **Lies den Text. Ergänze die passenden Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder:** Kinderkrippe, Tagesmutter, Kindergarten, Kindertagesstätte, Schule

Kinder unter drei Jahren können in eine Kinderkrippe gehen oder bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater bleiben. Kinder ab drei Jahren können in den Kindergarten oder in eine Kindertagesstätte gehen. Kinder ab sechs

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



oder sieben Jahren müssen in die Schule gehen. Es gibt eine Schulpflicht. Wenn Sie arbeiten, kann Ihr Kind in eine Ganztagschule oder nach der Schule in einen Hort gehen. Dort kann Ihr Kind bis 16 oder 17 Uhr bleiben. Meistens kann Ihr Kind hier auch mittags essen.

- a. Lena hat eine einjährige Tochter: _____
- b. Herr und Frau Okat haben einen fünfjährigen Sohn:

- c. Lloyd hat eine achtjährige Tochter und einen zwölfjährigen Sohn:

- d. Ella und Mela haben eine dreijährige Tochter:

- e. Jon und Davide haben eine neunjährige Tochter und einen zweijährigen Sohn: _____
- f. Herr und Frau Min haben elfjährige Zwillinge und eine dreijährige Tochter: _____

2. Lies die Steckbriefe der Kitas auf der nächsten Seite. Suche die passende Kita für die Familien aus – wo können sie sich bewerben? Ergänze die Buchstaben.

- Familie 1 sucht eine private Kita, die Mutter des einjährigen Kindes kommt aus Paris. _____
- Familie 2 sucht eine Kita mit Montessori Schwerpunkt, das Kind ist ein Jahr alt. _____
- Familie 3 sucht eine staatliche Kita. _____
- Familie 4 will bei einer Elterninitiative mitmachen. _____

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



- Familie 5 will keine katholische Kita, aber eine Kita, die um 7 Uhr öffnet. _____
- Familie 6 sucht für ihr 6 Monate altes Baby eine Kita. _____
- Familie 7 sucht eine katholische Kita. _____

A)		B)	
Träger	Baumkinder	Träger	Spielspatzen
Trägertyp	staatlich	Trägertyp	Katholische Kirche
Betreuungszeit	ganztags	Plätze / freie Plätze	40 / ?
Plätze / freie Plätze:	30 / ?	Betreuungszeit	ganztags
Aufnahmealter	ab 3 Jahre	Aufnahmealter	ab 2 Jahre
Betreuungsalter	bis 6 Jahre	Betreuungsalter	bis 6 Jahre
Pädagogisches Konzept	Integrative Pädagogik	Pädagogisches Konzept	Montessori
Öffnungszeiten	07:00 - 17:00 Uhr	Öffnungszeiten	07:00 - 17:00 Uhr

C)		D)	
Träger	Kirschen e.V.	Träger	Blumenwiese
Trägertyp	private Elterninitiative	Trägertyp	privater Träger
Plätze / freie Plätze	20 / ?	Betreuungszeit	ganztags
Betreuungszeit	ganztags	Aufnahmealter	ab 0 Jahre
Aufnahmealter	ab 1 Jahre	Betreuungsalter	bis 6 Jahre
Betreuungsalter	bis 6 Jahre	Pädagogisches Konzept	bilingual: deutsch, französisch
Pädagogisches Konzept	Integrative Pädagogik , Montessori	Öffnungszeiten	08:00 - 17:00 Uhr
Öffnungszeiten	07:00 - 17:00 Uhr		

www.goethe.de

Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“



3. **Was hältst du von der Kinderbetreuung in Deutschland?** Was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Kinderbetreuung in deinem Heimatland? Vergleiche und diskutiere mit den anderen.

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Lösungsblatt

#arbeitundfamilie – Barbara aus Brasilien

Das ist Barbara.

1. Aufgabe

aus Brasilien / 39 Jahre alt / Zwei Kinder, Tochter + Sohn / in Köln / Altenpflegerin

2. Aufgabe

- | | |
|------------|------------|
| a. falsch | e. richtig |
| b. richtig | f. falsch |
| c. richtig | g. richtig |
| d. richtig | |

3. Aufgabe

- ☐ Sie sind nicht so gesellig, man muss sich vorher mit ihnen anfreunden.

Eine Festanstellung

1. Aufgabe

- ☐ Kein Lohnausfall bei Krankheit des Kindes
- ☐ Elterngeld

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

2. Aufgabe

- | | |
|-------------------|-----------------|
| (1) Arbeitsstelle | (5) Elterngeld |
| (2) Mutterschutz | (6) Nettogehalt |
| (3) Arbeitgeber | (7) Kindergeld |
| (4) Elternzeit | |

3. Aufgabe

- a. die Arbeitsstelle
- b. der Mutterschutz
- c. der Arbeitgeber
- d. die Elternzeit
- e. das Elterngeld
- f. das Kindergeld

Ein neuer Job

2. Aufgabe

- | | |
|-----------------|--------------------|
| • Alter | • neue Interessen |
| • Kinder | • Verdienst |
| • Umzug | • Aufstiegschancen |
| • Weiterbildung | |

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Kinderbetreuung

1. Aufgabe

- a. Kinderkrippe
- b. Kindergarten
- c. Schule
- d. Kinderkrippe, Tagesmutter
- e. Kinderkrippe, Tagesmutter, Schule
- f. Kindergarten, Kindertagesstätte, Schule

2. Aufgabe

- Familie 1: **D**
- Familie 2: **C**
- Familie 3: **A**
- Familie 4: **C**
- Familie 5: **A**
- Familie 6: **D**
- Familie 7: **B**

www.goethe.de